

Sitzung von 21.03.2018**1. Protokoll der letzten Sitzung**

Annahme ohne Fragen oder Einwände

2. Berichterstattung aus der Sitzung SBKA vom 13.03.2018

- **Rückzahlung** der zu viel entrichteten Beiträge (Essensgeld) schreitet voran, aktuell sind 26% der Rückzahlungen bearbeitet, es wird alphabetisch abgearbeitet.
- **Preissteigerung** beim Essensgeld von 4,75% angekündigt seitens Anbieter (WSG), nach Intervention durch Bürgermeister voraussichtlich 3,75%. Steigerung zahlt im Bereich Kita und Krippe zu 100% der Träger. Thema wird in der Gemeindevertretersitzung 28.03. behandelt.
- Neue **Ausschreibung** für Belieferung der Kita mit Essen steht an. Wie bei jeder (alle 5 Jahre stattfindenden) Ausschreibung sind Kriterien genau definiert. Vorgabe ist, das frisch gekocht wird, vereinbarte Warmhaltezeiten sind einzuhalten, die Küche der Paul-Dessau-Schule kann genutzt werden, allerdings ohne vorhandene Gerätschaften, die sind Eigentum der WSG und würden im Fall einer Auftragsvergabe an anderen Anbieter abgebaut werden. Die Ausschreibung ist europaweit, in der Regel gibt es nur einen Bewerber, der diese Kriterien einhalten kann.
- **Kitasatzung** (neu) wird am 08.05. vorgestellt; es werden beispielhaft erwartete Regelungen vorgestellt. Sollte man sich am 08.05. auf eine Empfehlung des Ausschusses für die Gemeindevertretersitzung einigen können, erfolgen bei dortiger Beschlussfassung die Umsetzung „so schnell wie möglich“, voraussichtlich noch im zweiten Halbjahr 2018. Ein Beispiel: Bisher wird in Etappen das Gehalt bis 3000€ eingestuft, darüber gilt automatisch der Höchstsatz. Gleichzeitig bestand hier die Möglichkeit, ohne Angabe einer **Gehaltsklasse** von sich aus anzukreuzen, in den Höchstsatz eingruppiert zu werden. Es wird nun neue Gehaltsklassen geben; die Abfrage erfolgt bis 6000€. Wer von sich aus keine Angabe gemacht, sondern lediglich das Feld „Höchstsatz“ angekreuzt hat, wird automatisch (!) in die neue, höchste Stufe (6000€ Einkommen) eingestuft. Daher sollte hier jeder in seinem Interesse die alten Angaben prüfen und ggf. neu auf den aktuellen Verdienst hinweisen.
- **Kitaneubau** in Miersdorf: Beschluss für Bau einer Einrichtung für 80 Kinder (3,8 Mio€), generell baulich erweiterbar bis 130 Kinder. Ein Bau einer Kita für 130 Kinder würde den Haushalt mit 5,8 Mio€ belasten. Es wird keine Entlastung der angespannten Unterbringungssituation erwartet. Der Bau der neuen Kita soll nach 2019/2020 erfolgen, ab Ende 2019 fällt die provisorische Einrichtung in der Tschaikowskistraße weg.

3. Fotograf

Kinderfotograf Ted Hartwig , 13.-16. Mai

Aufnahmen werden Eltern **online** zur Verfügung stehen.

Aus einem breiten Repertoire können individuell Fotos und Gegenstände mit Fotos bedruckt bestellt werden. Zahlungsabwicklung direkt beim Fotografen.

Preise werden beispielhaft vorgestellt, sind aber für jeden unter <https://www.kitafotos-berlin.de/> einsehbar.

4. WSG

Eine **Einzelbeschwerde** einer Mutter bezüglich eines Produktes (Croissant) bei der WSG führte dort zur Reaktion, bei zukünftigen Lieferungen auf abgepackte Fertig-Produkte zurückzugreifen. Diese Entwicklung wird durch alle Elternvertreter abgelehnt. Lieferbedingt geringe Einbußen der Qualität werden akzeptiert, wenn hierfür frisch gebackene Produkte geliefert werden.

Seitens Elternvertreter wird der WSG empfohlen, einen **Beschwerdeprozess** zu entwickeln, der bei solchen Einzelbeschwerden noch einmal das Feedback der Kita einholt. In diesem Beispiel konnte die Beschwerde in anderen Gruppen nicht nachvollzogen werden. Ausschussvorsitzender Herr Brömme wird diesbezüglich Kontakt mit der WSG aufnehmen.

5. Personal

Notsituationen in Gruppen durch Ruhestand oder langfristige Erkrankung von Mitarbeitern werden erkannt, nach Möglichkeit wird durch dauerhaft anhaltende Maßnahmen gegengesteuert. Betroffene Gruppen in einer aktuellen Situation (Eulen, Bären, Mäuse) sind über anstehenden Betreuerwechsel informiert.

6. Tiere in der Kita

Kein neuer Sachstand, Finanzierung ungewiss, über Förderverein laufen Förderanträge bei verschiedenen Stiftungen.

Durch Hilfestellung einer Mutter konnte eine gute Beratung zur Arbeit zum **Veterinäramt** sichergestellt werden; hier steht man dem Projekt angesichts der bereits erfolgten Planung wohlwollend gegenüber.

Weiterhin wird auf weiteres **Engagement** der Eltern gehofft (konkrete Mitarbeit nach Umsetzung, Sponsoring, „Patenschaften“ für einzelne Tiere).

7. Fortbildung

Fortbildungstag beschäftigte sich mit **Raumkonzept** in der Gruppe. Erste Umsetzungen in den Gruppen sind bereits erfolgt.

Anschaffungs-/Veränderungswünsche der Kollegen wurden aufgenommen; viele Ideen im Kollegium. Einführung von Projekt- und Aktionstagen; weiterhin teilloffene Arbeit vorrangig im Kindergartenbereich. Geplant 1 Aktionstag/Monat.

Freitag wird zum „freien Bewegungstag“. Kinder können sich nach Abmeldung bei den Erziehern „frei“ (in vorgegebenen Bereichen) bewegen und andere Gruppen aufsuchen. 14tägige Durchführung, Zeitfenster 09:30 Uhr - 10:30 Uhr.

8. Hausordnung

Der in der Kita AG (Bestehend aus Leitung, Erzieher, freiwillige Eltern) ausgearbeitete Entwurf einer Hausordnung wird vorgestellt und anschließend ohne Gegenstimmen **angenommen**.

9. Telefonanlage

Bauliche Maßnahmen zur Installation einer Telefonanlage in der Kita sind bereits angelaufen. In der Zukunft sind die Gruppen direkt zu erreichen.

10. Förderverein

Seitens des Fördervereins wird über die Stagnation bei der Anschaffung eines neuen Spielgerätes berichtet. Probleme und Hindernisse werden dargestellt; Lösungsansätze vorgestellt. Schwerpunkt ist das Finden neuer **Sponsoren**, zur Umsetzung des großen Projektes. Bedauert wird die **geringe Bereitschaft von dem überwiegenden Teil der Elternschaft**, die Kita und somit die Möglichkeiten für ihre Kinder durch Zahlung des (als gering erachteten) Jahresbeitrages von 24€ bei Beitritt zum Verein aufzubringen.

11. Diebstahl

Der kürzlich eingetretene Fall eines Diebstahles in der Kita wird geschildert: Eine Mutter hat ihre **Handtasche** im Flur stehen lassen und sie über Nacht vergessen. Am nächsten Morgen stand Tasche noch dort, **Handy** und **Geldbörse** fehlten. Zusätzliches Ärgernis: Geburtstagsgeld des Kindes war an diesem Tag in der Geldbörse, alle amtlichen Dokumente müssen neu beantragt werden (kosten- und zeitaufwändig).

12. Zähneputzen

Auf Nachfrage aus der Elternschaft erklärt die Leitung, dass das Zähneputzen seit Jahren bewusst nicht in der Kita praktiziert wird.

13. Seifenspender

Auf Hinweis aus der Elternschaft erklärt die Leitung, dass die Spender regelmäßig aufgefüllt werden, es vereinzelt aber immer vorkommen kann, dass zwischen den Füllungen kurzzeitig mal keine Seife verfügbar ist.

14. Fasching

Großes **Lob** aus der Elternschaft an die Kita für die Ausgestaltung der Faschings-Feierlichkeiten. Kinder hatten großen Spaß.

15. Streik

Streikmaßnahmen sind nicht ausgeschlossen. Hierzu kann die Kitaleitung nichts weiter sagen, weil die Gewerkschaft solche Maßnahmen selbst immer kurzfristig ankündigt. Wir bei den letzten Streiks wäre die Kita an Streiktagen **geschlossen** (keine Notbetreuung möglich).

16. Personalversammlung

Am 13.04. findet eine **Personalversammlung** statt. Die Kita schließt an diesem Tag um 12:00 Uhr.